

Vorderseite

Wanderer, C-Print (auf Alu-Dibond), 70 cm x 130 cm, 2017

Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung, die kostenfrei ist.



Catrin Wechler

Catrin Wechler wurde 1964 in Dresden geboren und absolvierte zunächst eine Lehre als Buchbinderin. Nach drei Jahren Berufserfahrung in diesem Handwerk nahm sie 1988 ein Studium an der Hochschule für industrielle Formgestaltung (Burg Giebichenstein, Halle) mit dem Schwerpunkt Handeinband/Buchgestaltung auf. 1990 bis 1992 widmete sie sich zunehmend der bildenden Kunst und besuchte bis 1992 die Abendschule der Städelschule in Frankfurt am Main. Darauf aufbauend studierte sie von 1992 bis 1999 Freie Kunst an der Kunsthochschule Kassel. 2004 erweiterte sie ihre Ausbildung um das Masterstudium „Art in Context“ an der UdK Berlin, das sie 2007 abschloss. In ihrem künstlerischen Schaffen konzentriert sie sich vor allem auf die Fotografie. Daneben entstehen, von ihren Fotografien angeregt, reduzierte lineare Zeichnungen. Catrin Wechler lebt und arbeitet als freie Künstlerin in Berlin.

**GASAG Kunstraum im
GASAG Kundenzentrum**
Henriette-Herz-Platz 4
10178 Berlin-Mitte

Ausstellung vom
24. Oktober 2019
21. Februar 2020

»Passanten«

Catrin Wechler fokussiert mit ihrer Kamera den Stadtmenschen. Ihre Aufnahmen sind aber weder Portraits, noch stellen sie im eigentlichen Sinne »Street Life« dar. Vielmehr zeigt sie ihn uns als Passanten: immer unterwegs, rastlos in Bewegung. Ob als Flaneur, zielstrebigem Fußgänger oder Verkehrsteilnehmer – als Einzelner unter Vielen ist er in ihren Bildern Protagonist und Statist in einem. Das urbane Umfeld bleibt dabei nahezu ausgeblendet. Die Sicht konzentriert sich einzig auf den Menschen in der Gruppe, wobei hier das Verhältnis von Individuum und Kollektiv visuell ausgelotet wird. Tritt der Betrachter nahe an diese Bilder heran, erschließen sich ihm die einzelnen Personen, entfernt er sich, gehen sie in der Menge unter und verlieren sich. Sie werden zur Masse. Catrin Wechlers Werke wirken zunächst wie fotorealistische Arbeiten, die einen Moment ablichten. Bei genauer Betrachtung wird aber deutlich, dass es sich teilweise um stark digital bearbeitete Bilder handelt. Mit dieser kompositorischen und farblichen Manipulation verstärkt die Künstlerin ihr Thema und stellt nebenbei die Frage nach dem Authentischen in der Fotografie.

VERNISSAGE

Catrin Wechler
Fotografie

Einladung
24. Oktober 2019, 19 Uhr

GASAG